
Medienmitteilung vom 21. Oktober 2013

Neue Busse für den RBS und den BSU

Insgesamt 30 neue Busse sorgen in den nächsten Wochen auf dem Netz des Regionalverkehrs Bern-Solothurn RBS und demjenigen des Busbetriebs Solothurn und Umgebung BSU für mehr Komfort für die Fahrgäste. Die Busse verfügen alle über eine Klimaanlage und Info-Monitore und erfüllen hohe ökologische Standards.

BSU und RBS erneuern ihre Busflotte schrittweise. Der BSU nimmt ab sofort zehn neue Busse in Betrieb. Beim RBS folgen von Dezember bis Februar 2014 zwanzig neue Fahrzeuge. Der RBS setzt die neuen Fahrzeuge in erster Linie auf den zwölf neuen Linien im Grossraum Lyss-Bucheggberg ein, die er ab Fahrplanwechsel am 15. Dezember von Postauto übernehmen wird. Ebenso werden ältere Fahrzeuge auf dem bisherigen RBS-Netz ersetzt.

Alle neuen Busse bieten den Fahrgästen mit Klimaanlage und Info-Monitoren höchsten Komfort. Auf den Info-Monitoren werden neben Fahrplan-Informationen – Haltestellen, Endziel und Anschlüsse – auch aktuelle Neuigkeiten zu Sport, Wetter, Politik, Wirtschaft und Kultur sowie Informationen von RBS und BSU ausgestrahlt. Das Informationsangebot der beiden Bildschirme ist strikt voneinander getrennt: Auf dem linken Bildschirm ausschliesslich Fahrplaninformationen, auf dem rechten Bildschirm werden die allgemeinen Informationen inkl. Umsteigemöglichkeiten und Anschlüsse angezeigt.

Alle Busse sind mit Dieselmotoren der neusten Generation (Euro-6-Norm) ausgestattet und erfüllen so hohe ökologische Standards.

BSU und RBS führen die schrittweise Erneuerung ihrer Busflotte im Herbst 2014 fort: Dann wird der BSU nochmals sechs und der RBS nochmals fünf neue Busse in Betrieb nehmen können.

Auskunft erteilt:

Christine Schulz-Dübi, stv. Verantwortliche Kommunikation RBS, christine.schulz@rbs.ch oder 031 925 55 67.